

Anhang 8:

Anforderungsprofil für rad+bus.STATIONen

Anforderungsprofil für eine rad+bus.STATION in Bad Bederkesa, Zum Hasengarten

Module:

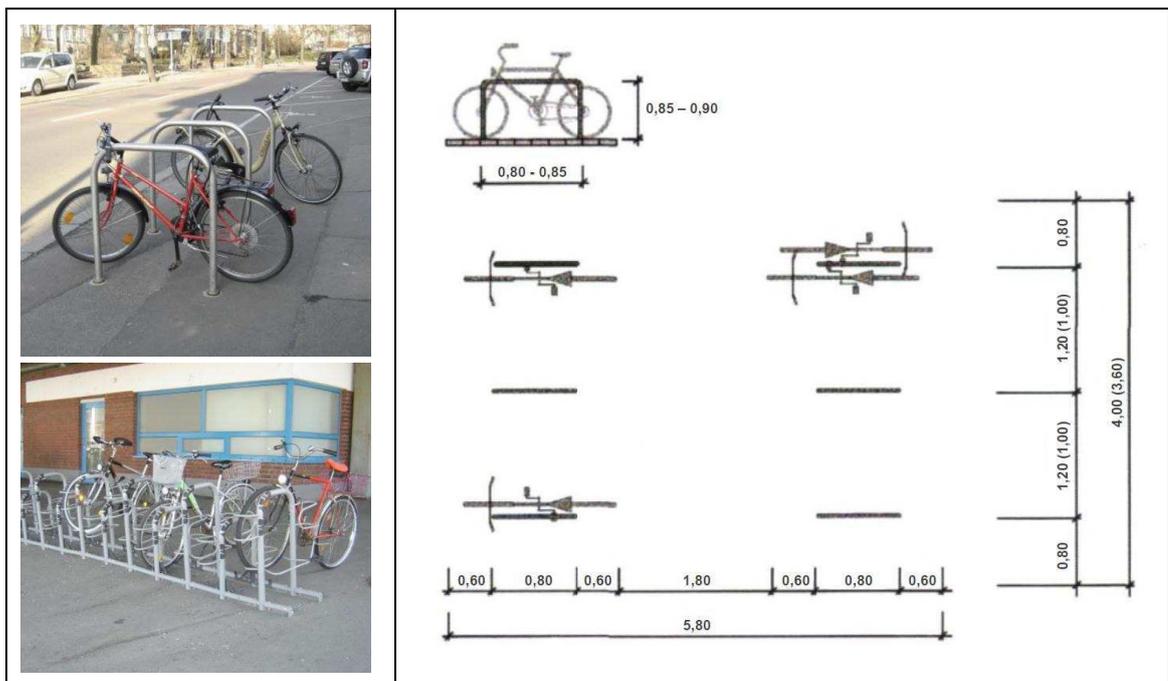
- witterungs- und diebstahlgeschützte Sammel-Abstellanlage („Käfig“)
- Fahrradboxen

Kapazität

- Sammel-Abstellanlage: ca. 18- 20 Fahrradstellplätze
- Fahrradboxen: 10

Abmessungen:

- Sammel-Abstellanlage mit Fahrradbügel:
 - Jeder Stellplatz sollte von der Bewegungsfläche direkt zugänglich sein. Für die Bewegungsfläche sind bei Queraufstellung mindestens 1,80 m Breite vorzusehen. Der Abstand der Fahrradständer untereinander sollte zur Vermeidung von gegenseitiger Beschädigung, Kleidungsbeschmutzung und zur bequemeren Handhabung bei Anlehnbügel mindestens 1,00 m, besser noch 1,20 m, betragen (bei schräger Anordnung ist der rechtwinklig zu den Ständern gemessene Abstand maßgebend).
- Fahrradboxen:
 - BxHxT: 90 x130 x 200 cm
- Informationen über brauchbare, im Handel erhältliche Konstruktionen beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) unter:
 - <http://www.adfc.de/Verkehr--Recht/Radverkehr-gestalten/Fahradparken/ADFC-empfohlene-Abstellanlagen/ADFCempfohlene-Abstellanlagen>



Quelle: Richtlinie zur Gestaltung von Fahrradabstellanlagen in der Stadt Halle (Saale) in Anlehnung an die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)

Schließsystem

- ▶ Zylinderschloss oder elektronisch (Chipkarte)

Ausstattung der Sammel-Abstellanlage

- ▶ Innenbeleuchtung
- ▶ Schließfachboxen für Gepäckaufbewahrung (optional mit Stromanschluss s.u.):
je Schließfach BxHxT = 40 x 40 x 50 cm

Stromversorgung für rad+bus.STATION

- ▶ für Innenbeleuchtung
- ▶ für Akkuaufladung von E-Bikes
- ▶ alternativ über konventionelle Stromversorgung oder über Solar-Panel
- ▶ E-Bike-Ladeinfrastruktur (Optionen):
 - ▶ **Akkuladestation integriert in Gepäckschließfach**
 - ▶ schlanke Ladesäule mit Steckdose
 - ▶ Ladeeinrichtung integriert in Fahrradbügel oder Fahrradbox